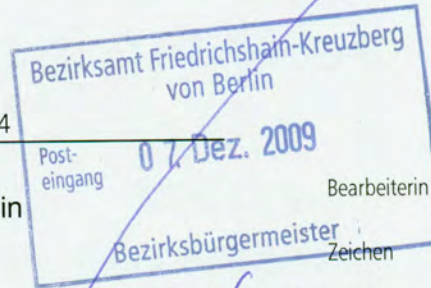


Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – D-10702 Berlin IC114



Bezirksamt Friedrichshain – Kreuzberg von Berlin  
Frankfurter Allee 35-37  
10247 Berlin  
Bezirksbürgermeister  
Herr Dr. Franz Schulz

Bearbeiterin Pritzkuleit  
Zeichen IC114  
Dienstgebäude: 160  
Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin-Mitte  
Telefon (030) 90 25 – 1362  
Fax (030) 90 25 – 1604  
intern (925)  
Datum 1.12.2009

1. Ø Der Finkusp z.K.  
2. Ø Der BWI z.K.  
3. ↘ BzBm est. Altklaus

**Park auf dem Gleisdreieck**

**Möglichkeiten zur Lokalisierung eines Großspielfeldes zwischen den beiden Hochbahntrassen im Westteil des Parks**

Sehr geehrter Herr Dr. Schulz,

Ihrer Bitte vom 09.09.2009 um Prüfung von Möglichkeiten zur Eingliederung eines Sportfeldes, ist meine Fachabteilung nachgekommen.

Eingehende Prüfungen der vertrags- und naturschutzrechtlichen Restriktionen sowie des Haushaltsrechts haben zu dem Schluss geführt, dass die Platzierung eines Sportfeldes in die öffentliche Grünfläche des West-Parks nicht möglich ist.

Die Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, sind folgende:

- Erste Voraussetzung zur Realisierung einer geänderten Planung wäre die Anpassung des mit der Vivico geschlossenen und vom Hauptausschuss gebilligten Städtebaulichen Rahmenvertrags vom 27.09.2005.
- In den jeweiligen städtebaulichen Verträgen zu den Projektbebauungsplänen der Einzelinvestoren vom Potsdamer-/Leipziger Platz ist als naturschutzrechtliche Kompensation die Herstellung einer „zusammenhängenden öffentlichen Parkanlage“ rechtlich festgesetzt worden. Eine veränderte Flächenaufteilung und Flächennutzung ist aus meiner Sicht mit den naturschutzfachlichen Anforderungen nicht vereinbar. Dementsprechend sieht das Ergebnis des Gestaltungswettbewerbs eine große, offene allgemein nutzbare Freifläche vor.

Fahrverbindungen:

- U 2 Märkisches Museum
- U 8 Jannowitzbrücke, Heinrich-Heine-Str.
- S 3, 5, 7, 75, 9 Jannowitzbrücke
- M 147, 265 Märkisches Museum

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin:

Postbank Berlin	Kto.Nr. 58-100	BLZ 100 100 10
Berliner Sparkasse	Kto.Nr. 0 990 007 600	BLZ 100 500 00
Berliner Bank	Kto.Nr. 9-919 260 800	BLZ 100 200 00
Landeszentralbank Berlin	Kto.Nr. 10 001 520	BLZ 100 000 00



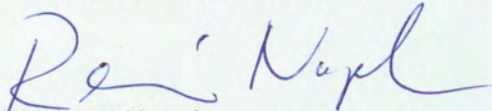
- Eine sinnvolle Integration des Sportplatzes in den Westteil des Parks lässt sich nicht erreichen. Das liegt vor allem an den zu berücksichtigenden Restriktionsflächen der Bahn (S21,Stammbahn) sowie den 16 Kleingärten nördlich der U-Bahnlinie 2, deren Erhalt – als Projekt in den Park integriert – zugesagt wurde.( s. Anlage 1)
- Für die Fläche c (ca. 4ha) ist ein Flächentausch mit einem Grundstückswert von ca. 1,3 Mio € erfolgt, für die als Nutzung im öffentlichen Interesse Parkerweiterung und Gemeinbedarfsfläche festgelegt wurde. Davon belegen die Kleingärten ca.3,5ha. In der Konsequenz hieße das, dass ein Flächenankauf aus Landesmitteln für die Kleingartenparzellen erfolgt ist.

Bei diesen Überlegungen ist das geforderte zweite Großspielfeld bzw. ein Kleinspielfeld und ein Funktionsgebäude bisher überhaupt nicht eingeordnet worden und auch unter Beibehaltung der Kleingartenanlage nicht realisierbar.

Eine Verlagerung des Sports von Fläche c in die zentrale, offene Wiesenfläche würde im Grunde die Aufgabe des Parks im Westteil des Gleisdreiecks bedeuten.

Aus diesen Gründen sieht die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung keine Möglichkeit, das Ansinnen Ihres Bezirkes aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Reiner Nagel





Variante Sportfeld 1





Variante Sportfeld 2